

In der Abteilung Informations- und Datenmanagement (IDM) der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist im Rahmen des von der DFG geförderten Projektes „CrossAsia: Fachinformationsdienst Asien“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiters
bis Entgeltgruppe 13 TVöD (je nach Qualifikation)
Kennziffer: SBB-IDM-4-2016**

befristet für die Dauer von 36 Monaten zu besetzen.

Die Projektstätigkeit besteht im Planen, Konzeptionieren, Aufbauen und Betreuen fachgerechter Angebote für die deutschen Ostasienwissenschaften und von Forschungsdaten. Dieses nationale Angebot des Fachinformationsdienstes richtet sich an alle im Bereich Asien interessierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an einer deutschen Einrichtung arbeiten bzw. studieren.

Aufgabengebiet:

Weiterentwickeln der CrossAsia-Suchmaschine hinsichtlich der Integration neuer Datenquellen • Optimieren des Ergebnisrankings und Entwickeln multilingualer Suchstrategien • Entwerfen einer Systemarchitektur zum Verwalten, Bearbeiten und kontrolliertem Veröffentlichen digitaler Objekte • Einspielen äußerst heterogener ostasiatischer Datenbestände (auch Metadaten) in die Systemarchitektur unter Berücksichtigung eines zu entwickelnden Ziel-Standardformats und der vorgegebenen Nutzungsrechte • Konzeptionieren von OCR-Lösungen (als Web-Service) für die asiatischen Sammlungen der Digitalen Bibliothek der Staatsbibliothek zu Berlin • Entwickeln von Data- und Text-Mining-Werkzeugen für und in Absprache mit den deutschen Ostasienwissenschaften • Planen und Entwickeln einer nationalen Forschungsdatenstruktur für die Ostasienwissenschaften.

Anforderungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik **oder** einer vergleichbaren technisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit IT-Ausrichtung **oder** auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten, die durch entsprechende Nachweise zu belegen sind • fundierte Kenntnisse von aktuellen Webtechnologien (speziell REST/RESTful APIs) und nachgewiesene Erfahrungen in der Webentwicklung • umfassende praktische Erfahrungen mit relationalen Datenbanken und Contentmanagementsystemen (bevorzugt Typo3) • belegbare Fähigkeiten in Programmiersprachen (Java, PHP, Python, RoR oder vergleichbare objektorientierte Programmiersprachen) • selbstständiges, systematisches, lösungs- und ergebnisorientiertes Arbeiten • Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit • mehrjährige belegbare Erfahrungen in der Projektarbeit • sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünscht:

Förderlich sind Kenntnisse der chinesischen oder einer anderen ostasiatischen Sprache und Schrift (modern und vormodern) • nachgewiesene Erfahrungen im Bereich sachbezogener Beschreibungssprachen und Metadatenstandards (TEI, METS / MODS, OAI-PMH, RDF, LIDO, ALTO) sowie zugehöriger Techniken (wie XSLT, XSL-FO, XQuery) • praktische Kenntnisse der Rahmenbedingungen, Arbeitsabläufe und technischen Voraussetzungen zur Digitalisierung von textuellen und nicht-textuellen Materialien sind vorteilhaft.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen werden unter Angabe der Kennziffer **SBB-IDM-4-2016** bis zum **27. Mai 2016** erbeten an:

Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Personalstelle (Z 1.3), 10772 Berlin.

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Gragert (Tel.: 030 - 266 43 2230),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Zeletzky (Tel.: 030 - 266 43 1520).